

Vom Kriegsschauplatz.

(Fortsetzung von Seite 1.)

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Paris mit weittragenden Geschützen bombardiert.

Paris, 23. März: Die Deutschen haben mit weittragenden Geschützen auf Paris geschossen. Seit heute Morgen 8 Uhr sind 240 Mm. Geschosse in Zwischenräumen von einer Viertelstunde in die Hauptstadt und die Vorstädte gefallen und haben 10 Menschen getötet und ungefähr 15 verwundet. Die kürzeste Entfernung von Paris bis zur Front sind über 100 Kilometer — 62 Meilen.

Die Bekanntmachung, daß Paris bombardiert werde, wurde heute Nachmittag amtlich ausgegeben. Maßnahmen für einen Gegenangriff auf die feindlichen Kanonen sind im Gange. Die Angabe in der Depesche, daß die kürzeste Entfernung von Paris bis zur Front 100 Kilometer beträgt, läßt darauf schließen, daß die Schichtlinie oberhalb von Paris noch nicht durchbrochen ist, was das Heranbringen von Geschützen auf eine Entfernung möglich machen würde, die bisher als höchste Schussweite für schwere Geschütze galt. Wenn die Deutschen keine neue Erfindung gemacht haben, ist eine Schussweite von 60 Meilen ein Ding der Unmöglichkeit.

Die mächtigsten Kanonen haben bisher ihre Geschosse nur etwa 20 Meilen schleudern können. Das Kaliber der Geschosse, die Paris erreichten, beträgt 9 1/2 Zoll. Die schweren deutschen Belagerungsartillerie feuern feibehaltige Geschosse ab. Das erste Bombardement hielt ungefähr acht Stunden an.

Paris 24. März: Die deutsche Vieskanone, welche Paris bombardiert, wurde im Walde von St. Gobain, westlich von Laon, entdeckt, genau 122 Kilometer oder 76 Meilen vom Mittelpunkt von Paris.

Der Palmsonntag wurde in Paris durch die Explosion eines zehntausendpündigen Geschosses aus dem Geschütz der Deutschen, mehr wie 70 Meilen entfernt, eingeleitet. Die Straßen waren gefüllt von Kirchengesängen. Die Geschosse schlugen alle 20 Minuten ein.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Entscheidungschlacht für allgemeinen Frieden.

London, 22. März: Wir sind jetzt in eine Entscheidungschlacht für allgemeinen Frieden eingetreten, sagt die Berliner Tägliche Rundschau nach einer Depesche an die Erchonge Telegraph Co. aus Kopenhagen bei der Bekanntmachung, daß der Beginn der deutschen Offensive im Westen mit großer Begeisterung vom deutschen Volke aufgenommen wird, das der Offensive mit fieberhafter Interesse folgen wird. Die Zeitung fügt hinzu: Ein einziger Kampf zwischen England und Deutschland, der den Krieg und unsere zukünftige Weltstellung entscheiden und feststellen wird, ob der Angeldische weiterhin seinen Willen der Welt aufzwingen wird, beginnt heute.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Entwaffnung der russischen Armee.

Moskau, 22. März: Die Entwaffnung der russischen Armee macht rasche Fortschritte, und die Einfluss auf öffentliche Affären verliert sich. Die Moskauer Sowjet hat von ihrem Exekutiv-Comite alle Soldatenvertreter befreit, und Ähnliches findet in ganz Rußland statt.

Die Sowjet erklärte, die Verlegung des Regierungssitzes nach Moskau sei geschehen, um Petersburg vor der Zerstörung zu bewahren.

Verichten zufolge marschieren die Deutschen in drei Richtungen auf Moskau zu.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Deutsche verfenkten letztes Jahr 2930 Schiffe.

London, 20. März: Sir Eric G. Geddes, erster Lord der Admiralität, machte eine Erklärung im Hause der Gemeinen hinsichtlich der zerstörten Schiffstonnage durch Submarine und der gebauten Schiffstonnage. Die Daily Mail publizierte eine Pariser Depesche, derzufolge die Deutschen im letzten Jahre 2938 Schiffe verfenkt haben.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Holland empört über Beschlagnahme von Schiffen.

Aus dem Haag, 22. März: Senator Cremer, gefragt, welche Platte von den beschlagnahmten Schiffen der Holländer wehen würde, sagte, daß, wenn es die holländische sei, er hoffe, daß dieselbe auf Halbmaß gezogen werde. Sichtlich Präsident Wilson sagte er: „Präsident Wilson nennt sich selbst unser Freund. Aber der Himmel bewahre uns vor unseren Freunden!“ Das Parlamentsmitglied Van Mel, ein Sozialist, sagte: Die Beschlagnahme der holländischen Flotte durch Präsident Wilson unter dem Vorwand der Kriegsnotwendigkeit ist so schlimm wie die Uebertretung der Neutralitäts Belgiens seitens Deutschlands unter demselben Vorwand.

Das Handelsblatt sagt, eines der prominentesten Mitglieder des Parlaments gedenkt, die Regierung zu ersuchen, ob es nicht angerathen sei, den holländischen Minister aus Washington zurückzurufen und dem amerikanischen Minister im Haag die Pässe zu verabfolgen.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Massenanflutung von Truppen in Italien.

Washington, 25. März: Es wird eine formidable österreichisch-deutsche Offensive in Italien erwartet, sobald die natürlichen Bedingungen dies erlauben, so berichtet Depeschen aus Rom, welche sagen, daß österreichische Divisionen unaufhörlich ankommen und ihre Stellungen an der Front einnehmen. Österreichisch-deutsche Artillerie erfährt täglich Verstärkungen, sagen die Depeschen, während Luftschiffer-Camps und weitere Munitions-Lager sich im Bau befinden.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Ein neues Helgoland am Schwarzen Meer.

Aus Amsterdam: Ein neues Helgoland zur Beherrschung des Handels am Schwarzen Meer wird von Deutschland auf der Snake-Insel 25 Meilen von der Mündung der Donau in's Schwarze Meer, geplant, laut den Hamburger Nachrichten. In Verbindung damit wird geplant, am nördlichen Ufer der Donau einen Handelshafen zu bauen, um Deutschland in den Stand zu setzen, die rumänische Kontrolle von Besarabien zu kontrollieren, sagt die Zeitung.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Rumänien sucht Allianz mit Deutschland.

Amsterdam, 23. März: Wiener Zeitungen sagen, daß der neue rumänische Premier zwischen Rumänien und den Centralmächten eine Allianz anzustreben sucht. Diese Idee wird in der Wiener Presse sympathisch besprochen, wie eine Depesche aus Wien besagt.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Britten bombardieren Ostende.

Assozierte Presse: Britische Monitore und Marine-Luftschiffe haben einen vereinten Angriff auf Ostende, Belgien, gemacht, eine deutsche Luftschiffer- und Submarine-Basis, und britische Strepiane attackierten feindliche Minenleger in der Nähe von Holland, mit Maschinengewehrfeuer. Britische Luftschiffe brachten bei Ostend fünf deutsche Maschinengewehre und Monitore bombardierten die Stadt schwer.

Sozialist Berger siegt in Milwaukee County.

Aus Milwaukee: Der sozialistische Candidat Berger hat in Milwaukee fast ebenso viele Stimmen erhalten, wie Lenroot und Thompson zusammen genommen. In der Stadt Milwaukee erhielt Berger 15,469 Stimmen. Thompson 9917 und Lenroot 6181.

Noch gerade genug Zeit, um sich Ihren Oster-Anzug anmessen zu lassen. Wir haben einen prächtigen Vorrath von Fabrikaten und Modellen zur Auswahl, seine Schneiderarbeit garantiert. Unsere Preise sind sehr rationabel. Willman's Kleiderladen.

Von \$5436 in Kriegsparmarken, die im Schuldistrikt No. 42, Harrison Township, gezeichnet wurden, kommen \$4826 von Bürgern deutschen Namens.

In Schuldistrikt No. 42 in Harrison Township, bekannt als Tagge-Schuldistrikt, wurden in Kriegsparmarken \$5436.00 gezeichnet, wovon \$4856.00 von Bürgern deutschen Namens gezeichnet wurden und \$580.00 von Amerikanern englischer Junge. Folgende Zeichnungen wurden gemacht:

- John M. Tagge \$505
Fred Kruse \$500
Peter Tagge \$500
Tagge & Woldt \$500
Dettef Bruhn \$200
D. Gutten \$215
Jacob Thode \$200
Ernst Zeigler \$100
Frank Tegler \$100
Adolph Kroeger \$100
Otto Heide \$100
Harry Rehder \$100
Bernmann Wigke \$100
Henry Faulk \$100
Henry Frenzen \$100
August Kroeger \$100
Christ. Nissen \$100
Gust. Tagge \$100
Christ. Harft \$100
Schüler des Dist. No. 42 \$131
Henry Faulk \$100
H. E. Rehder \$100
Bernmann Wigke \$100
Harry Thode \$100
Fred Kruse \$100
Fred Kruse \$100
Bernmann S. Kruse \$100
Clara Kruse \$100
Willie Kruse \$100
Ruffell Galdemann \$100
E. A. Stearns \$100
Wm. Galdemann \$200
J. R. Smith \$ 50
A. W. Poore \$ 40
G. S. Hiddleston \$ 25
Wosler \$ 20
Clara Clark \$ 15
Verona Donner \$ 15
C. F. Lawrence \$ 10
Leforce \$ 5

\$5436.00

Aus Obigem läßt sich ersehen, daß unsere Bürger deutscher Abkunft im Verhältnis zu unseren Bürgern englischer Junge in bedeutend hellerem Maße stehen, sofern es die Opferwilligkeit und den mehr stillen, aber nichts desto weniger thätigen Patriotismus anbetrifft. Und in erster Zeit, wie der jetzigen, in welcher das Opfer eines jeden einzelnen Bürgers erheischt wird, um der Regierung in finanzieller und jeder Hinsicht helfend unter die Arme zu greifen, ist es mit dem Nationalpatriotismus nicht gethan, da müssen Opfer gebracht werden, Opfer jeder Art, und hier zeigt es sich, daß der mehr stille, aber werththätige Patriotismus von höchster Bedeutung ist. Und wie immer in schweren und bewegten Zeiten, als es galt, dem Lande seiner Wahl ein loyaler und treuer Bürger zu sein, so hat sich auch in dieser schweren Zeit das deutsche Element im amerikanischen Bürgerthum treu und loyal erwiesen — trotz aller Anfeindungen und trotz der inaugurierten Hof-Campagne. Und so wird es bleiben und fortfahren, sich selber treu und dem Lande seiner Wahl.

(True translation filed with the postmaster at Grand Island, Neb., on March 27, as required by act of Oct. 6, 1917.)

Im „Anzeiger und Herald“ verkaufte Kriegsparmarken.

Applikationen für Sparmarken können durch die Druckerei des „Anzeiger und Herald“ besorgt werden, woselbst bereits folgende Summen erlangt wurden:

- Armand Leschinsky \$700
Chas. Basmer \$500
Anzeiger und Herald \$200
Ang. Wilhelm \$100
H. Peters \$100
Arthur C. Mayer \$100
Jul. Leschinsky \$100
Richard Gähring \$100
G. Bauer \$100
Wm. Leppin \$100
Heinrich Hargens \$100
G. A. Hofmann \$100
Chas. F. Boldt \$100
Sophie Beyersdorf \$100
Heimer Hargens \$100
Ang. Schwenk \$100
Dugo Windolph \$100
John Seim \$100
Carl Baasch \$100
Bernner Dager \$100
G. A. Hofmann \$100
Minnie Hofmann \$100
Julius Peters \$100
Emilie Peters \$100
Christ. Bauer \$100
Fred Stolck \$100
Anna C. Schimmer \$100
Paul W. Bauer \$ 50
Frank Bauer \$ 50

Ernennung der Nebraska State Bank zum Agenten für die „National Agricultural Association“.

Die Nebraska State Bank wurde zum Agenten für die Nationale Ackerbau-Gesellschaft ernannt. Diese Gesellschaft wünscht die Anpflanzung von Gärten während des Jahres 1918 zu stimuliren. Um dies zu thun, wurden die folgenden Preise an die Nebraska State Bank zur Vertheilung gefandt:

- 1 silberner Becher und 10 goldene Medaillen für die am besten aussehenden Gärten.
3 Silber-Pronge-Medaillen.
3 goldene Medaillen für die drei größten Kartoffeln.
3 goldene Medaillen für die drei größten Aehren getrockneten Süßcorns.
3 goldene Medaillen für die drei besten Aehren weißen Feldcorns.
3 goldene Medaillen für die drei besten Aehren gelben Feldcorns.
3 goldene Medaillen für die drei schwersten Tomaten, vor dem 1. October eingebracht.

Außerdem wird die Ackerbau-Gesellschaft durch ihre Gouverneurs-Verhörde Silber-Becher oder \$50 in Goldstücken an alle Contestanten verabreichen, die einen 33 Zoll im Durchmesser messenden Kürbis ziehen resp. aufweisen. Die Bank wird von Zeit zu Zeit in den Monaten, während denen die Samen gepflanzt werden sollten, eine Quantität Samen haben. Die Bank erhielt Nachricht, daß die Gesellschaft 250 Pakete von Samen-Süßcorn verpackt hat, und daß später Erbsen und Bohnen usw. gleichfalls an die Bank zur Vertheilung frei gefandt werden an Zeden, der einen Garten anzupflanzen gedenkt.

Die Bank fungirt einfach als Vertheilungs-Agent, wofür sie kein Gehalt erhält. Die Bank hat ebenfalls 1500 Bücher, die Vertheilung der Preise erklärend, und gleichfalls eine Tabelle, die viel Information giebt, was man pflanzen soll, wann und wie man einen Garten zu pflegen hat. Diese 1500 Pamphlets sind für das ganze County bestimmt, und es wird sich für Sie lohnen, frühzeitig vorzukommen, ehe der Vorrath ausgeht.

Es wurde noch nicht definitiv entschieden, aber um diese gute Sache zu stimuliren, mag die Bank einen speziellen Baarpreis außer den von der Ackerbau-Gesellschaft offerirten geben.

Roths Kreuz-Hair und Mode-Ausstellung.

Abgehalten in der neuen Ford Service Station an Ecke von 2. und Wheeler Ave.

Alle drei Stockwerke werden der öffentlichen Unterhaltung dienen sowie der Ausstellung der liberalen Geschenke der Bürger des Countys. Der erste Stock gilt folgenden Zwecken:

- Ausstellung der Kaufleute: Rohrzugmittel - Conservirung und Demonstration.
White Elephant - Verkauf.
Roths Kreuz-Ausstellung.
Zweites Stockwerk:
Hauptquartier der Leiter des Unternehmens, Mode-Ausstellung, Ausstellung der Kaufleute, Nahrungsmittel, Ausstellungen und Erfrischungen.
Drittes Stockwerk:
Ueber 8000 Fuß Tanzboden und Erfrischungsplätze.

Etwas Neues der Zeit wird der „White Elephant“ Verkauf sein, von welchem Herr Tom. Connor der Vorsitzende ist. Bei diesem Verkauf verkaufen wir Alles, das für Jemand nützlich sein mag, aber wofür der Eigentümer keinen sofortigen Gebrauch hat. Die „White Elephant“ Behörde nimmt irgend etwas aus Ihren Händen, verkauft es und übergibt das Geld dem Roths Kreuz. In anderen Worten, sie nehmen den „Elephant“ aus Ihren Händen. Das Comite kümmert sich nicht viel darum, welcher Art der „Elephant“ ist: ein Pferd und Wagg, eine Nähmaschine oder ein Paar recht guter Schuhe, die Ihnen zu eng sind. Das Comite nimmt jeden „Weissen Elephanten“.

Die Mode-Ausstellung der Kaufleute zeigt moderne Bekleidung für Männer, Frauen und Kinder an lebenden Modellen. Sie beginnt Dienstag, 2. April und hält die ganze Woche an. Drei Ausstellungen täglich, 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends. Das Comite ist mit dem generösen Entgegenkommen der Bürger des Countys, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, sehr befriedigt. Während dasselbe sehr aktiv war, Verpre-



Red Cross Show und Mode Ausstellung nächste Woche. Die vielen kleinen Sachen, die zu einem neuen Oster-Anzug gehören, sind hier zu mäßigen Preisen zu haben. Nirgends werden Sie gleichartige Assortiments finden zur Auswahl, und Sie wissen, daß unsere Preise stets niedriger sind. Putwaaren, Waiss, Halstrahlen, Handschuhe, Strumpswaaren, Korsetts, Unterröcke, Bänder. Dies sind geschäftsreiche Tage, kommt Vormittags, wenn möglich. Thompson's EVERYBODY'S STORE

hungen, resp. Zusagen von Geschenken zu erhalten, kommen viele Telefonaufrufe aus dem ganzen County, viele substantielle Geschenke für den würdigen Zweck offerierend. Die Kaufleute haben Ausstellungs-Guden im Fairgebäude gemietet. Auf diese Weise sind sämtliche Ausgaben garantiert und jeder Dollar auf der Fair geht an das Roths Kreuz, ohne jedweden Abzug. Die verdienstlichen Helfer haben freiwillig ihre Dienste offerirt und werden die Mühe liefern, für die Mode-Ausstellung sowie für den Tanz, und zwar ohne Entgelt. Die Beamten der Fair sind: Herr Kaufmann, Vorsitzender; Frau E. Barton, Vorsitzende der Frauen-Arbeiter; Herr C. W. Hirt, Sekretär, und Herr C. S. Mend, Schatzmeister; Vorsitzende der verschiedenen Comites: C. E. Gralik, Publizität; Arthur Bond, Mode-Ausstellung; E. W. Hirt, Tanz und Musik; C. S. Mend, Finanzierung; Sammlung und Veranlassung, Julius Voel; Ford-Solicitation, J. V. Cleary; Erfrischungen - Ballsaal, Art.

Corinne Hanaford; Aufseher, Mary J. Cagg. Der Mensch ist nur zu sehr geneigt, nicht über sich selber, sondern über Andere zu urtheilen und zu richten. Wir kommen uns selber besser vor, indem wir ein strenges Urtheil über die Fehler des Nächsten aussprechen. Dadurch verbittern wir unseren Nächsten, und lassen es fehlen an der rechten Wachsamkeit gegen uns selbst. Ein Wachsthum an wahrer Erkenntniß muß zugleich ein Wachsthum an Demuth und Milde sein. Mancher meint, er habe ein reiches Maß von Erkenntniß, weil er es verachtet, Andere zu tabeln. Aber man kann sehr scharfsichtig sein für das Stäblein im Auge des Nächsten und zugleich blind für den Balken im eigenen Auge. Das Zusammenleben der Menschen zeigt es Tag für Tag, daß diejenigen die strengsten Richter über Andere sind, die selbst genug Anlaß zum Nichten geben. Manche tabeln mitleidigerweise an Anderen gerade die Fehler, welche sich bei ihnen selber finden.

Wie das Weib entstand, darüber töiffen die alten Indier Folgendes zu erzählen: Als der Schöpfer des Weltalls die Frau schaffen wollte, habe er gefunden, daß der zu seiner Verfügung stehende Stoff bei der Schöpfung des Mannes schon aufgebraucht war. Da nahm er die Bindungen einer Schlange, die Fähigkeit, sich festzuklammern, von den Kletterpflanzen, das Zittern des Grases, die aufrechte Haltung des Schilfrohes, die Thranen der Blume, die Leichtigkeit eines Blattes, den Blick der Gajelle, die Heiterkeit des Sonnenstrahles, die Thranen der Wolken, die Unbeständigkeit des Windes, die Weichheit der Dämme, die Süße des Honigs, die Grausamkeit des Tigers, die fengende Hitze des Feuers, die erstarrende Wirkung des Eises, das Schwächen der Ester — mischte alle diese Elemente zusammen und bildete das schöne Weib.

Ber mit einem Talente, zu einem Talente geboren ist, findet in demselben sein schönstes Dasein.

Um zu sparen und sicher zu sein,---kaufen Sie Ihren Anzug und Ueberrock hier! Bezüglich der Fabrikat-Qualität haben Sie sich auf die Reputation und die Integrität des Ladens zu verlassen, in dem Sie kaufen, und auf dessen Fähigkeit, die richtige Art Waaren zu liefern. Wir haben eine verlässliche Reputation, und die natürlichen Vortheile, die daraus resultiren, setzen uns in den Stand, unübertroffene Werthe in Kleidern von Standard Qualität zu offeriren. Für Männer und junge Männer. Alles, nach dem Sie sehen, Alles, was Sie wünschen, wenn Sie Ihren Anzug oder Ueberzieher kaufen, ist hier in größerem Maßstabe geboten. Die neuesten Kleider und Muster des Frühjahrs in Tausenden von Entwürfen. Sie können Geld ersparen, wenn Sie hier kaufen, und haben die Verthierung verlässlicher Qualität in Kleidern zu Preisen von \$12.50, \$15.00, \$18.50, \$20.00, \$25.00. Die neuen Frühjahrs-Hüte für Männer. Sie finden dieselben hier in den neuesten Facons und Schattirungen des Frühjahrs. Ein wundervolles, großes Assortiment zur Auswahl, das dem Duteinkauf die Schwierigkeit nimmt. \$2.50, \$3.00 und \$4.50. Wir verkaufen hier Emile-Decker. Martin's. Haben Sie den Jungens einige „Smiles“ gefandt?